



## Pressemitteilung



Zur Veröffentlichung: 22. Oktober 2007

Kontakt: Fanny Podworny, DRM,  
[pressoffice@drm.org](mailto:pressoffice@drm.org)

Tel: +49 228 429 3105

### ITU World Radiocommunication Conference 2007

**Genf, Schweiz** – Vom 22. Oktober bis zum 16. November findet die World Radiocommunication Conference (WRC) in Genf statt. Die WRC gilt als die wichtigste Veranstaltung des Funkverkehrs für Vertreter der Industrie, der internationalen Organisationen und der Regierungen und wird von der ITU alle 4 Jahre organisiert. Die Aufgabe des Meetings ist es, internationale Funk-Bestimmungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern, die die Nutzung des Funk-Frequenzbandes und die Zuweisung der Kreisbahnen und Frequenzen für die Telekommunikations-Satelliten regeln.

Die langjährigen Mitglieder des DRM-Konsortiums BBC, Deutsche Welle, Radio Netherlands, TDF and VT Communications als auch Dr. H. Donald Messer DRM-Fachgebietsmitglied nehmen an der WRC-07 teil. Das gemeinsame Interesse richtet sich auf den Punkt 1.13 der Agenda, der die Möglichkeit der zusätzlichen Vergabe des HF-Frequenzbandes für den Rundfunk-Service beinhaltet. Derzeit leidet die Rundfunkempfangsqualität durch die Überbelegung des Rundfunkbandes bei den Frequenzen zwischen 4 bis 10 MHz. Dieses Problem betrifft sowohl die analoge als auch die digitale Übertragung. Die WRC-07 bietet die Möglichkeit dieses Problem zu klären, welches seit Jahren auf der Agenda steht, aber niemals angemessen betrachtet wurde. Der DRM Vorsitzende Peter Senger sagte: „WRC-07 bietet die beste Möglichkeit für das DRM- Konsortium zu kommunizieren, was in den letzten drei Jahren passiert ist“. Seit dem Juni 2003 ist DRM fertig entwickelt und standardisiert. Heute nutzen mehr als 30 Rundfunkanbieter DRM für die reguläre Übertragung und senden ca. 800 Stunden pro Tag. Etliche DRM Empfänger sind bereits verfügbar und mit den ersten DRM-Chipsätzen im Jahre 2008 wird die Massenproduktion der DRM Radios erwartet.

**DIGITAL** radio mondiale